



Schulkreiskommission Kirchenfeld-Schosshalde

Bericht Schuljahr 2023/2024

Die Schulkreiskommission befasste sich im Schuljahr 2023/2024 mit Personalbesetzungen von Schulleitungsmitgliedern, Krisenmanagement, Aussprachen und Anhörungen mit Eltern in Kinderschutzfällen, sowie in drei Fällen mit Anträgen und Verfahren rund um Unterrichtsausschlüsse. Als strategische Behörde leiteten wir die Weiterentwicklung der schulkreisübergreifenden Schulstrategie ein, nahmen an der Mai- und Novemberkonferenz der Bildungs- und Kulturdirektion Bern teil und vertraten unseren Schulkreis regelmässig in der städtischen Volksschulkommission.

Zusammensetzung Kommission

Ende Juni 2023 gab das bisherige Co-Präsidium der Kommission Frédéric Rocheray (Sitz Elternrat) und Sabina Meyer (Sitz GFL) seinen Rücktritt auf August 2024 bekannt. Die Schulkreiskommission dankt dem Co-Präsidium für die Amtsausübung während rund zwei Jahren. Auf Grund neuer beruflicher Herausforderungen trat Stéphanie Penher (Sitz GB) im September 2023 aus der Kommission aus. Jürgen Schulz (Sitz SP), langjähriges Mitglied der Kommission, trat auf Grund der Amtszeitbeschränkung ebenfalls im September 2023 aus. An der ersten ordentlichen Sitzung des Schuljahres stellte sich Vanessa Kaeser König (Sitz SP) als Präsidentin der Kommission zur Verfügung. Marc Baumeler (Sitz SP) wurde an der Septembersitzung als Vizepräsident gewählt. Als Nachfolger für den Sitz des Grünen Bündnis wurde Jonas Iff vom Stadtrat in die Kommission gewählt. Unser langjähriger Elternratsvertreter, Gerald Heep, trat per Juni 2024 aus der Schulkreiskommission aus, da seine Tochter den Schulkreis wechselte und der Elternratssitz an den Schulbesuch eines Kindes gekoppelt ist. Als Nachfolger und Elternratsvertreter begrüssen wir neu Chantal Roth und Stefan Grösser in der Kommission. Als Nachfolgerin für den Sitz GFL durften wir Barbara Henauer willkommen heissen. Per Ende 2024 war die Kommission somit wieder vollständig besetzt. Allen austretenden Mitgliedern danken wir für die langjährige, engagierte Mitarbeit als Behördenmitglieder.

Bezug Schule Baumgarten

Das Schuljahr 2023/2024 begann mit einer herausfordernden Situation: Der Bezug der neuen Schule Baumgarten wurde auf Beginn des Herbstquartals festgelegt – der Umzug unter dem Schuljahr forderte allen Beteiligten viel ab. Kurz vor den Ferien erkrankte die Co-Schulleitende Dominique Bösch schwer und fiel als Schulleiterin der neu zu beziehenden Schule aus. Damit der operative Betrieb aufrechterhalten werden konnte, hat sich eine Delegation der Schulkommission intensiv um eine Stellvertreterlösung bemüht. Verschiedene Optionen wurden geprüft, das Schulamt und das Schulinspektorat unterstützten den Schulkreis in diesem herausfordernden Moment engagiert. Dank der Bereitschaft von Boris Radjenovic, langjährige Lehrperson am Standort Laubegg, als Schulleitungsperson in die Verantwortung zu gehen, den Umzug zusammen mit dem Kollegium und den Co-Schulleitenden Ruth Bieri und Séverine Hausammann zu meistern, konnte die Schule Baumgarten im Oktober 2023 pünktlich den Betrieb aufnehmen und die innovative Unterrichtsform des «Atelierunterrichts» nach mehrjähriger Vorbereitungsphase in die Praxis umgesetzt werden. Der mangelnde Aussenraum der Schule beschäftigt Kinder, Kollegium und Kommission weiterhin und es wird nach Lösungen gesucht, den Kindern mehr

Raum für Bewegung zu ermöglichen. Wir freuen uns, wurde die Traglufthalle beim NPZ in Betrieb genommen – ein erster Schritt in die bewegte, richtige Richtung.

Neue Schulleitungsmitglieder, Stellvertretungen und Wahl geschäftsführende Schulleiterin Marianne Blaser

Die Schulkommission hat in einem regulären Verfahren Eva Koch als neue Co-Schulleiterin am Standort Altstadt-Schosshalde angestellt. Die Position der geschäftsführenden Schulleiterin für den Schulkreis Kirchenfeld-Schosshalde wurde von der Schulkreiskommission Kirchenfeld-Schosshalde auf Beginn des neuen Schuljahres 2023/2024 mit Marianne Blaser, Schulleiterin Standort Altstadt-Schosshalde neu besetzt, Frau Katja Wüest (Co-SL Manuel) ist ihre Stellvertreterin. Marianne Blaser vertritt den Schulkreis ebenfalls in der Konferenz der städtischen Schulleitenden und wirkt dort in Arbeitsgruppen mit. Unter der Leitung des neuen Präsidiums hat der Schulkreis eine Geschäftsordnung erstellt und Leitsätze zur Zusammenarbeit zwischen SchuKo und Schulleitenden verabschiedet. Im Frühjahr 2024 forderte die Erkrankung eines Co-SL Mitglieds der Schule Manuel viel Teamgeist unter den Co-Schulleitenden, diese überbrückten in schwierigen Situationen und haben so mit ihrem Kollegium ermöglicht, den Tagesbetrieb operativ jederzeit zu gewährleisten. Im Zuge einer Aussprache diskutierten Elternvertreter, Co-Schulleitende Zuteilungskriterien zum Schulstandort Manuel und den Schulhäusern am Standort. In konstruktivem Rahmen wurden Positionen und gegenseitige Anliegen geklärt, wir liessen uns in dieser Phase vom erfahrenen Kommunikationsexperten Thomas Eberhard begleiten und sehen uns in unserer Strategie bestätigt, Chancengerechtigkeit auch mit diverser Klassenzusammensetzung zu fördern.

Bewegt im Vorwärtsgang

Baulich ging es im Schulkreis endlich vorwärts: Das Schulraumprovisorium Kirchenfeld im Gaswerkareal ist auf Kurs und wird Anfang 2025 aufgebaut. Endlich kann der Standort Kirchenfeld nach langen Jahren des Wartens, verzögert durch Einsparungen, saniert und aktuellen Bedürfnissen angepasst werden. Die Bevölkerung wurde an einer Informationsveranstaltung Seite HSB/ISB und Schulamt gut abgeholt und ist der gegenüber Sanierung positiv gestimmt. Wir sehen das Provisorium auch als Chance, Schulkreisgrenzen mittelfristig flexibler zu handhaben, weiterhin stehen wir vor der städtischen Herausforderungen der wachsenden SchülerInnenzahl zu begegnen und es gilt, flexible Lösungen zu unterstützen, damit jedes Kind guten Schulraum vorfindet.

Die neu sanierte Schule Matte erstrahlt in neuem Glanz und wurde mit einem grossen Eröffnungsfest gefeiert, wir sind dankbar, konnte an der Wasserwerksgasse für die Kinder der Classe Bilingue de la ville de Bern weiterer attraktiver Schulraum geschaffen werden. Mit Aufnahme des Ganztagesbasisstufe beim Burgernziel beschreitet unser Schulkreis pädagogisches Neuland und wir durften unsere Schulleitenden hier auch in intensivem Austausch mit Vertretenden der Pädagogischen Hochschule Bern erleben. Dabei wurden Fragen der Betreuung und das Zusammendenken von «Bildung & Betreuung» bearbeitet, inklusive einer Studienreise nach Schweden.

Die Schulkreiskommission legt ihren Fokus weiterhin auf die Bereiche «Kinderschutz», «Betreuung&Bildung» und «nachhaltige Personalpolitik» und dankt allen engagierten Mitarbeitenden des Schulkreises für ihre tägliche, grosse Arbeit und den Eltern für Ihr Vertrauen und den offenen, konstruktiven Austausch auf allen Ebenen.

Vanessa Käser, Präsidentin Schulkreiskommission SK1